

Ausgabe
März 2019

K
O
L
L
I
S
T
I
N
G
Z
E
I
T
U
N
G



Liebe Kinder und Eltern,
 in dieser Louise Zeitung wollen wir uns einem Thema widmen, das unsere Schülerinnen und Schüler im ersten Halbjahr des Schuljahres 2018/19 viel beschäftigt haben: Dem Umweltschutz. Die Kinder in der Redaktion der Schülerzeitung haben sich auf verschiedenen Wegen informiert und schreiben über mehrere Fragen rund um den Umweltschutz. Auch der Kinderrat und der Deutschzirkeln haben sich aus aktuellem Anlass mit Umweltschutz beschäftigt. Wir freuen uns darüber berichten zu können.

die Louise Zeitung wird in jedem Halbjahr von dem Kurs „Schülerzeitung“ von Kindern aus der 3. und 4. Klasse geschrieben. Alle Artikel unserer Zeitung könnt ihr auch auf www.louise-schroeder-schule.hamburg.de* lesen. Dort findet ihr zudem Artikel älterer Ausgaben.

* Das Passwort für den Schüler*innenbereich lautet: *Louise*

Inhaltsverzeichnis

Seite 2: Neues vom Kinderrat

Ab Seite 3: Thema - Umwelt

- Plastik im Meer
- Mülltrennung
- Atomkraft - ein Interview

Ab Seite 6: Aus der Schule

- Ganz schön viele Neue
- Unser Hausmeister Mustafa
- Ferienlogo
- Lieblingslieder an unserer Schule

- Wichtig, wichtig! - Bienen & Wespen
- Neue Kurse

Ab Seite 12: Sport

- Wo macht man am besten Sport?
- Brennball
- Wo gucke ich Fußball?
- Mini WM

Ab Seite 15: Empfehlungen

- Buch: Alea Aquarius, Spiel: FIFA
- Basteltipp: Faltkarte
- Deckel Drauf!

Impressum:

Redaktion:	Zusammenstellung:
Alva, Ceylin, Felix, Fjolla, Julius, Lina, Lucio, Matthias, Miattis, Maxim	M. Berthe
Nelio, Polly und Sarah	Fotos: Redaktion

Fritzchen geht zum Restaurant und sagt:
 „Ich habe nur 5 Euro, was können sie mir dafür empfehlen?“ Meint der Kellner:
 „Ein anderes Restaurant!“

Neues vom Kinderrat

Spendenlauf

die Klassensprecher haben in ihren Klassen eine Abstimmung gemacht zum Thema: Was machen wir mit dem Spendenlaufgeld?

Hier sind der 1., 2. und 3. Platz.

Wir werden das Geld also wahrscheinlich für den Naturschutz spenden.

Im Moment stimmen wir noch in den Klassen ab an welches Naturschutzprojekt wir spenden.

Deckel Drauf!

Der Kinderrat hat die Klassen aufgefordert im Klassenrat abzustimmen, ob wir Deckel für „Deckel Drauf e. V.“ sammeln. Dabei kam heraus, dass unsere Schülerinnen und Schüler Deckel sammeln wollen, wahrscheinlich stellen wir in der Aula eine Kiste auf.

In der Schülerzeitung werden wir euch weiter auf dem Laufenden halten. Mehr über Deckel Drauf erfahrt ihr auf der Rückseite der Louise Zeitung.



1

Das Geld für Naturschutz spenden.



2

Das Geld für Flüchtlinge spenden



3

Neue Fahrräder und Fahrzeuge



Bilder:
www.pixabay.de

Umweltschutz

Plastik im Meer

Wusstet ihr schon, dass richtig viele Tiere wegen Plastik sterben?

Besonders im Meer sterben Tiere durch Plastikmüll. Touristen lassen ihren Müll am Ufer liegen. Oft sind es auch Schiffe die ihren Abfall in Flüsse oder gleich ins Meer kippen. Wissenschaftler glauben, dass jedes Jahr etwa eine Millionen Seevögel, viele tausend Robben, Seelöwen und Schildkröten sowie zahlreiche Fische durch den Plastikmüll sterben. Die Tiere verfangen sich in herumtreibendem Müll.



Foto: www.Pixabay.de - CC0

Deswegen bitten wir euch und Sie den Tieren zu helfen. Indem sie so wenig wie möglich Kunststoff benutzen und bei einem Einkauf anstatt Plastiktüten Stoffbeutel oder Beutel aus anderen Materialien benutzen.

Wir haben uns auf der Website von [neuneinhalb](http://neuneinhalb.de) deine Reporter informiert.



Foto: www.Pixabay.de - CC0

Von Lucio & Maxim

Springt ein Keks gegen die Wand und bricht sich, einen Krümel!

Mülltrennung

Wir sollten in der Schule mehr auf die Mülltrennung achten. Weil die Schule dann weniger Geld ausgeben muss. Denn den Müll, der verbrannt wird, abholen zu lassen kostet viel Geld. Deswegen achtet darauf!

Diese Fotos haben wir an einem Montag-nachmittag in einigen Klassenräumen aufgenommen.

Ihr seht auf den Fotos, dass in vielen Fällen nicht auf die Mülltrennung geachtet wurde. Achten ihr Zuhause darauf den Müll zu trennen? Wenn ja, dann solltet ihr auch in der Schule darauf achten.

Liebe Eltern, bitte fragen Sie Ihre Kinder, ob sie in der Schule auch auf die Mülltrennung achten.



Papier soll nicht in die gelbe Plastiktonne.

In die gelbe Tonne gehören:

Verpackungen aus Plastik und Metall! Das sind zum Beispiel

Wichtig:

Hier kommen auch Tetrapacks rein.

Und denkt daran das ihr den

Deckel vom Yohgurtbecher

Abmacht und nicht

Volle becher reinwerft.



Papier gehört nicht in den

Restmüll sondern: Ein Apfelstück oder ähnliches,

was mit Essensresten zu tun hat.

Wichtig: hier kommen auch Kaugummis rein

und ebenso Joghurtbecher, die voll sind.

Auch Blätter und Holz gehören in diesen Eimer.



Es kommt kein Plastikmüll in den Papiermüll sondern:

Nur einfaches Papier.

Wichtig: hier kei Bonbonpapier

Reinschmeißen,

das gehört meist in den Plasikmüll.

Text
und
Bilder Nelio

Atomkraft

Bei dem Thema Müll und Umweltverschmutzung möchten wir auch auf die Atomkraft eingehen. Im Deutschzirkel haben einige Kinder ein E-Mail-Interview mit Mitarbeitern von ausgestrahlt.de geführt. Teile dieses Interviews beantworten auch Fragen, die zu unserem Zeitungsthema passen. Deswegen wollen wir euch ausgestrahlt.de hier vorstellen. Vielen Dank an den Deutschzirkel, für das tolle Interview.

Was genau machen sie bei ausgestrahlt.de?

Wir versorgen Menschen mit Informationen über Atomkraft und setzen uns dafür ein, dass die immer noch laufenden sieben AKW in Deutschland abgeschaltet werden, damit so etwas Schlimmes wie in Tschernobyl oder Fukushima nicht auch bei uns passiert.

Das sagen wir auch immer wieder den Politiker und Politikerinnen. Wir drucken dazu Infomaterial und machen auch Veranstaltungen. Und wir unterstützen die Menschen im Land, die sich gegen Atomkraft und für erneuerbare Energien engagieren.

Felix, Nelio & Lucio

Könnte man Atomkraftwerke sicherer und Umweltfreundlicher bauen?

Nein das wurde ja versucht. Seit vielen Jahrzehnten findet niemand eine gute Lösung für die sichere Lagerung von Atommüll für Tausende von Jahren. Und das Atomkraftwerk in Fukushima, das explodiert ist, galt beispielsweise als sicher.

Warum kann man nicht von Atomkraftwerken auf Biogasanlagen umsteigen?

Kann man. Und auf Sonnen- und Windenergie. In Deutschland gibt es genug nicht-atomare Kraft, um auch erhöhtem Strombedarf gerecht zu werden.

Also liebe Schülerinnen und Schüler der Louise Schroeder Schule, was heißt das für uns?

Wir sollten versuchen unseren Strom aus Windenergie und ähnlichen Quellen zu beziehen. Außerdem sollten wir hier in der Schule versuchen Energie zu sparen, um Atomkraftwerke unnötig zu machen. Dazu gehören: Licht aus! Computer UND Bildschirme ausschalten! Und zu Hause findet ihr bestimmt noch 100 andere Möglichkeiten Strom zu sparen.

Aus der Louise Schroeder Schule

Leider konnten wir nicht von allen Lehrern ein Interview machen so fehlen uns Interviews und Fotos von Frau Wiedermann, Frau Karlsson, Frau Heimann und Herrn Lamche

Von Ceylin und Fjolla

Isabel Kurpisch:

Sie unterrichtet die 4a mit einem Lehrauftrag im Fach Sachkunde. Sie hat ihr Praktikum in der 4a auf unserer Schule gemacht. Und hat 6 Jahre studiert. Danach hat sie sich entschieden auf unsere Schule zu kommen. Ein Haustier hat sie leider nicht. Sie hat einen Mann, Kinder hat sie aber nicht. Frau Kurpisch kommt aus Hamburg. Sie spricht Deutsch und Englisch. An unserer Schule gefallen Frau Kurpisch am meisten die kunterbunte Schülerschaft und das nette Kollegium.

Ein Lieblingstier hat sie nicht aber trotz dem mag sie es Affen zuzugucken wenn sie klettern. Als Nebenjob ist sie Babysitterin. Ihr hat das Interview gefallen.



Foto: Ceylin

Antje Meyer:

Frau Meyer kommt aus dem Emsland in Deutschland. Bevor sie in unsere Schule gekommen ist, hat sie Kinder befragt und hat gehört, dass sie sehr viel Spaß haben in die Schule zu kommen. Sie arbeitet in den Klassen: 1a, 1b und 3b. Sie arbeitet in den Fächern: Deutsch, Sport, Englisch, Kunst und Sachkunde. Sie hat keine Kinder aber einen Freund. Sie hat kein Haustier aber bei ihren Eltern hat sie eine Katze. Außerdem spricht sie auch noch spanisch und englisch. Ihr gefällt an unserer Schule am meisten, dass alle (die meisten) Kinder sehr nett sind auch die Lehrer! Ihre Lieblingstiere sind Kühe, Seehunde und Affen. Sie hat 6 Jahre studiert aber Frau Meyer hatte kein Praktikum. Sie arbeitet nirgendwo anders. Sie fand das Interview sehr nett.

Ganz schön viele Neue

Unser Hausmeister Mustafa

Fragt man die Schüler nach unserem Hausmeister, hört man oft sehr spannende Sachen. Ihm soll die Schule gehören und er sei schon immer an unserer Schule. Außerdem kann er alles, wird gesagt. Das ist natürlich Unsinn ☐oder doch nicht? :)

In meinem Interview erzählte Mustafa, dass es nichts gibt, was ihm an unserer Schule nicht gefällt.



Mustafa im Treppenhaus der Schule, Foto: Felix

Er sagte, dass er schon seit 21 Jahren an Schulen als Hausmeister arbeitet. Früher hat er an der Pestalozzi-Schule gearbeitet und er beschäftigt sich mit dem Familienstammbaum.

Von Felix

Ferienlogo

Das Ferienlogo ist ein Bild, das in den Sommerferien gewählt wird. Das geht so: Wenn man in den Sommerferien in der Ferienbetreuung ist, kann man ein Bild malen. Dann gibt man eine Stimme ab zu dem Bild was man am schönsten findet. Man darf auf keinen Fall sich selbst eine Stimme geben!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Das Logo mit den meisten Stimmen kommt auf die Zettel der Ferienbetreuung.



Von Alva und Sarah.

Lieblingslieder an unserer Schule

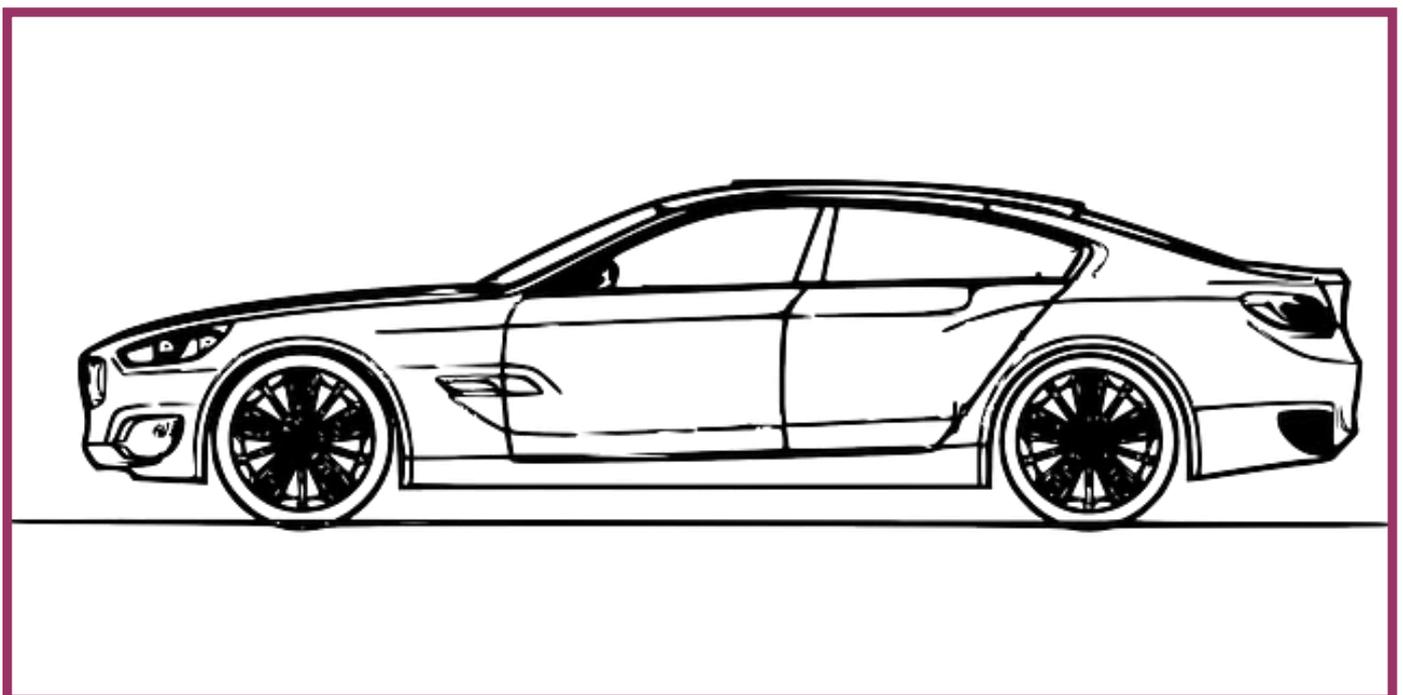


Wir haben 40 Kinder aus unserer Schule befragt, welches Lied sie am liebsten hören. Dabei sind diese 6 (7) Lieder die beliebtesten gewesen.

Platzierung	Name	Stimmen
1.	Bella ciao	-
2.	Je ne parle pas français	
3.	In My Mind	
4.	1000 Tatoos	
5.	Fantastische vier (z.B. das Lied „Zusammen“)	
6.	500 ps	
6.	Mercedes	



Von Lucio und Mattis
Grafiken: Pixabay.de



Ausmalbild: Pixabay.de

Wichtig, wichtig!

Wir alle wissen, auf unserem Schulhof gibt es mehr Lebewesen als uns Menschen. Mit den meisten Tieren verstehen wir uns gut. Schlimmsten Falls machen wir vorsichtig einen Bogen um sie. Tiere schützen sich, wenn sie glauben bedroht zu werden. Manche greifen dann auch an. Damit nichts passiert, bekommt ihr hier ein paar Tipps:

Bienen

Bienen sind sehr fleißige Arbeiter. Sie bestäuben Blumen, produzieren Honig, und fressen gerne Blattläuse. Das Problem bei diesen kleinen Tierchen ist, dass sie vom Aussterben bedroht sind. Ein weiteres Problem ist das Stechen:

An unserer Schule, werden hin und wieder Kinder gestochen.

Wenn eine Biene sticht, stirbt sie.

Deswegen stechen Bienen nur, wenn sie sich bedroht fühlen. Deshalb erkläre ich euch, wie man sich in der Nähe von Bienen verhält: Wenn eine Biene im Anflug ist,



Foto: www.pixabay.de



Waugenberg, Stechende Biene 12a, CC BY-SA 3.0

al- sollte man versuchen die Biene vorsichtig mit einem Tuch zu verscheuchen. Wenn man ruhig stehen bleibt und nichts tut, kann man Pech haben, dass der Körpergeruch und die Luft, die man ausatmet anlockt oder aggressiv macht.

würden die meisten erst mal mit den Armen wild herumfuchteln.

Das geht aber manchmal komplett in die Hose, denn es kann sein, dass man mit der Hand die Biene trifft und damit weiter provoziert. Sie wird dann aggressiv und sticht. Man sollte so Ruhe bewahren. Dann

Von Julius

Wespen



Foto: Sarah und Alva

In Deutschland gibt es mehrere Hundert Wespenarten. Nur zwei davon werden schnell aggressiv. Sie heißen gewöhnliche Wespe und deutsche Wespe. Diese zwei Wespenarten mögen Fleisch und süße Lebensmittel. Das finden sie meistens bei uns Menschen. Aber wir wissen, wie man sie vertreibt: Man muss nur Wasser auf sie sprühen. Die Wirkung: Die Wespen fliegen davon. Wespenmännchen stechen im Herbst nicht, weil sie im Herbst geboren werden und nur zur Fortpflanzung

gebraucht werden.

Wir haben ein Interview mit Herrn Greifsmühlen gemacht, es ging um das Wespennest im Spielehaus. Er hat es mit zwei anderen Männern aufgeklopft, nachdem die Wespen entfernt worden sind. Und jetzt kommen die Fragen!!!

Magst du Wespen?

Kommt drauf an, dieses Jahr waren es zu viele Wespen.

Wie habt ihr das Wespennest aufgeklopft?

Wir haben eine kleine Schaufel benutzt.

Hattest du Angst als ihr das Wespennest aufgeklopft habt?

Nein da waren keine Wespen mehr.

Wie fandst du es, dass im Spielehaus tote Wespen lagen?

Nicht schön.

So, das war das Interview mit Herrn Greifsmühlen

Und jetzt kommt noch etwas Wissenswertes über Wespen: Was macht Wespen wütend? Schlagen. Creme, Parfüm und bunte Kleidung ziehen Wespen übrigens an.

Neue Kurse in der Mittagsfreizeit

Der Büchereikurs

L. hat uns erzählt, dass sie es schön findet, dass es so schön ruhig ist, dass man lesen kann und eigene Geschichten machen kann. Sie findet es blöd, dass man ärger bekommt, wenn man zu spät kommt. Ihre Kursleiterin heißt Frau Scholz. Man muss nichts besonderes können, außer lesen und schreiben für ihren Kurs. Sie machen keine Kurspräsentation.

Von Lina



Foto: Lina

Legokurs

L. hat uns erzählt, dass er es gut findet, dass sie viele verschiedene Sachen aus Lego bauen. Er findet es doof, dass es wenige Anleitungen gibt. Ihr Kursleiter, heißt Herr Lamche. Man muss nichts besonderes für den Lego Kurs können und sie machen keine Kurspräsentation.

Von Lina

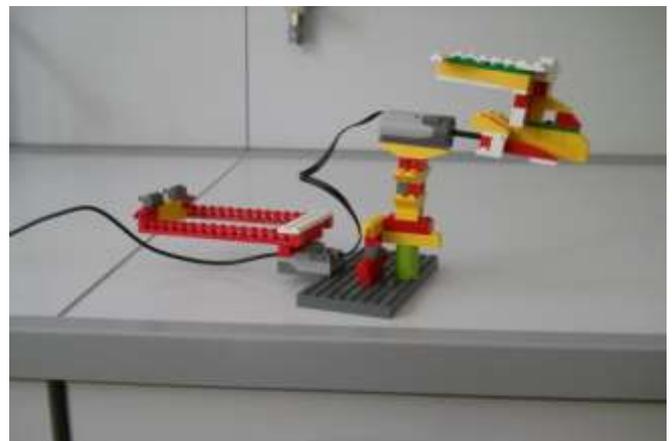


Foto: Lina

Spiel, Spaß und Bewegung in der Turnhalle

M. hat uns erzählt, dass sie es gut findet, dass man in ihrem Kurs frei spielen kann. Sie findet es blöd das manche nicht mitmachen. Als erstes spielen sie alle was zusammen und dann können sie frei spielen. Ihre Kursleiter heißen Kai&Sebastian. Man muss nichts besonderes für ihren Kurs können und sie machen keine Kurspräsentation.

Sport aus der Schule und in der Welt

Wo macht man am besten Sport?

Skaten:

In Hamburg gibt es ein paar Skate-Hallen aber im Walter-Möller-Park (Park-Cafe) gibt es einen Skate-Park wo die meisten die in der Nähe wohnen gerne mal hingehen.

Fußball:

Der Schulhof ist nachmittags sowie am Wochenende immer auf. Man kann also immer auf dem Schulhof spielen. Im Walter-Möller-Park gibt es eine große Brücke die einmal über die Straße führt. Auf der anderen Seite führen zwei kleine Treppen auf einen kleinen Kunstrasenplatz.

Joggen:

Im Wohlers Park lässt es sich gut laufen. Im Winter sollte man allerdings aufpassen weil es so schnell dunkel wird sieht man schnell nichts mehr.

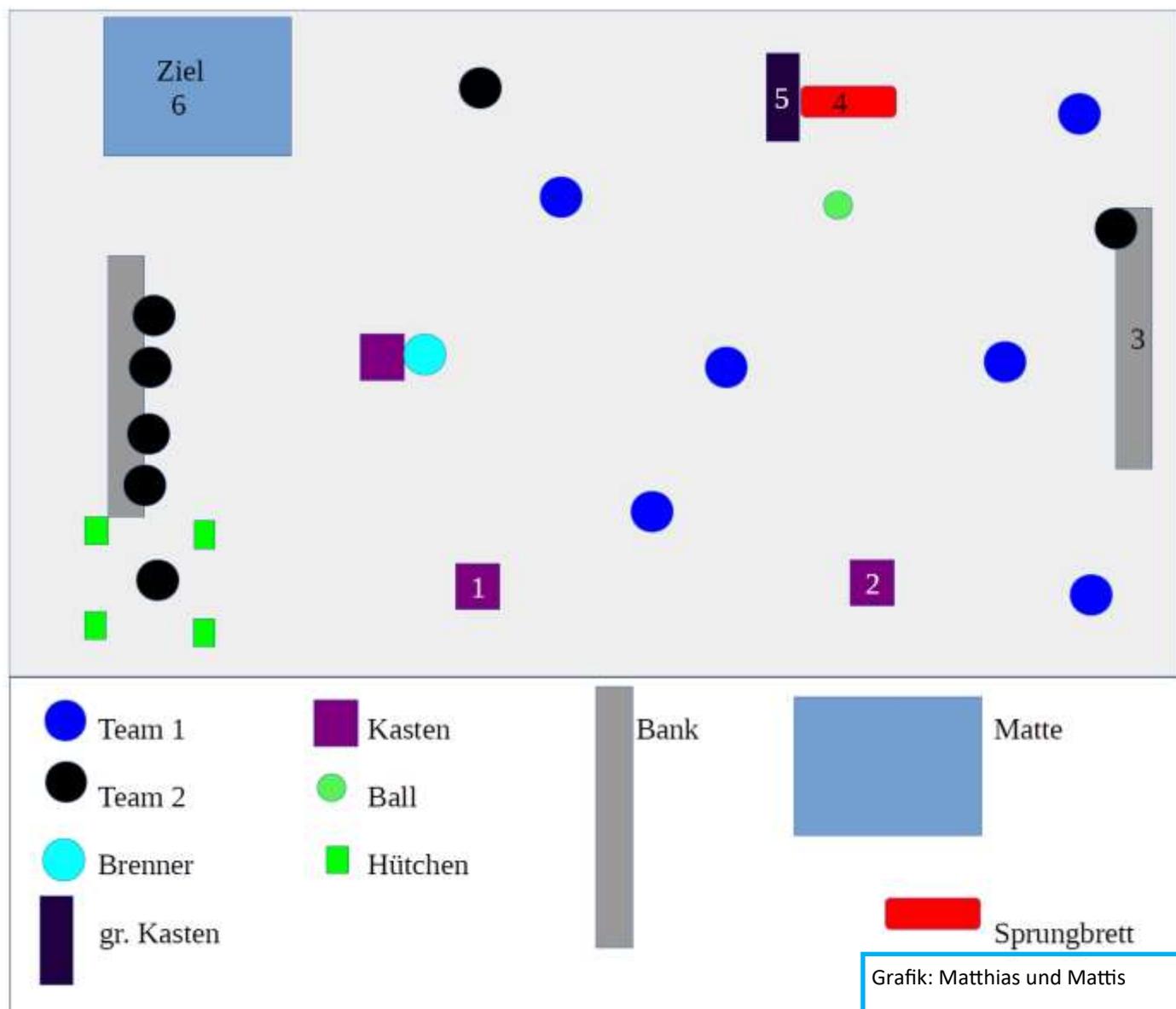
Basketball:

auf dem Schulhof steht ein Basketballkorb aber auch im Park-Cafe. Da spielen aber oft die Großen.

Klettern/ Bouldern:

Im Park-Cafe ist eine kleine Wand wo man klettern kann. In der Gassstraße gibt es eine Boulderhalle die Flashh heißt. Außerdem gibt es noch das DAV Kletterzentrum Hamburg in der Döhrnstraße 4.

Brennball



Team 1: Verteilt sich im Feld und sucht einen Brenner aus dann versuchen sie den Ball zu fangen, und dem Ball dem Brenner zugeben.

Team 2: Wirft den Ball soweit wie möglich ins Feld und Rennt über den Kasten 1,2 usw. wenn der Jemand einmal Ganz herum kommt kriegt sein Team 2 Punkte wenn er aber mehr Versuche braucht gibt es nur 1 Punkt.

Brenner: Der Brenner steht die ganze Zeit am Brennerkasten und gehört zu Team 1 er hat die Aufgabe Denn Ball in denn Kasten zu werfen , nur er darf denn Ball in denn Kasten werfen.

Ps: Die zahlen zeigen dir die Laufrichtung !!!

von Matthias
&
Mattis

Wo gucke ich die Champions League?

Wie die meisten Fußballfans wissen, zeigt Sky die Champions League (CL).

Das Problem dabei: In der CL laufen viele Top-Spiele zum Beispiel PSG vs. Liverpool, Real vs. Barca und Bayern vs. BVB. Auf Sky Deutschland laufen aber nur Spiele mit deutscher Beteiligung. Wenn das Spiel nicht mit Deutscher Beteiligung ist zum Beispiel PSG vs. Barca läuft das Spiel NICHT! Die anderen Spiele laufen nur bei dem Streamingdienst DAZN. Um die ganze Champions League zu gucken, braucht man SKY und DAZN. Wenn man Sky und DAZN beides benutzen will, muss man leider für beide bezahlen.

Was kostet das alles?

Ein CL-Abo kostet für ein Jahr 14,99€. Wenn du dich entscheidest, Sky ein weiteres Jahr zu nutzen, kostet das 29,99€.

DAZN kann man im Rahmen eines Gratismonats testen.

Danach werden für das Streaming-Abo zehn Euro im Monat fällig – zahlbar per Kreditkarte oder per Lastschriftverfahren vom Konto. Die Zahlung per PayPal, iTunes oder Amazon in der App ist ebenfalls möglich. Das Abo kann monatlich gekündigt werden. Den Probemonat müsst ihr übrigens kündigen, wenn keine Folgekosten entstehen sollen. Habt ihr den Gratismonat über das Menü gekündigt, könnt ihr bis Ende der entsprechenden Zeit weiter gucken.



Logos:

SKY: Sandy22277 (_Kumar_director_company_sky_heights_entertainments_logo.png),

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>

DAZN: Wikipedia.de

Von Matthias

& Maxim

Sagt eine Kerze zur anderen:
„Was machst du heute Abend?“
Sagt die andere Kerze: „Ich gehe
aus!“

Die Mini WM

Die Mini WM ist ein Wettbewerb wo alle angemeldeten Schulen, die Mitmachen wollen dabei sind. Es gibt eine Runde wo alle Klassen einer Schule gegen einander antreten müssen. Die die weiterkommen,

spielen anschließend im St. Pauli Stadion das „Millerntor“ heißt. Jeder Klasse wird ein zu ge-



lost. Danach läuft alles wie in einer echten Profi-WM. Das Stadion hat 25.546 Sitzplätze. Aber nur eine Hälfte wird ge-

nutzt, weil es zu schwer wäre über das ganze Stadion zu laufen. Bitte habt Verständnis dass die vierten Klassen in jedem Jahr wieder auf dem Schulhof Trainieren.



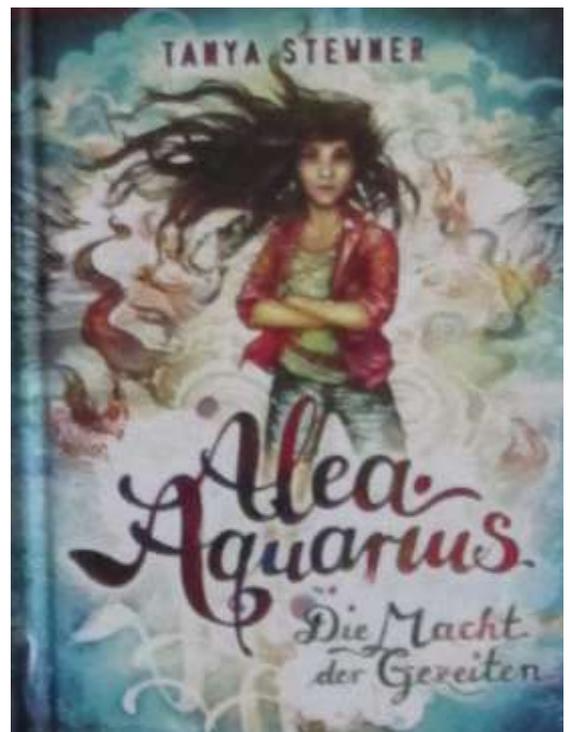
Bildnachweis: VEO15,FC St Pauli skull and crossbones, CC BY-SA 4.0

von Julius

Empfehlungen

Alea Aquarius

Alea denkt, dass sie ein ganz normales Mädchen ist aber das stimmt nicht. Als sie auf ein paar Kinder mit einem Boot trifft (Sie nennen sich Alpha Crew). Dann nehmen sie Alea mit. Bei einem Sturm fällt Alea über Bord. Im Wasser entdeckt sie das sie ein Meermädchen ist. Sie bleibt sehr lange unter Wasser. Ben der Bandenchef macht sich sehr große Sorge um Alea. Im zweiten Band findet Alea einen Jungen den nur sie sehen kann. Die Alpha Crew nimmt ihn auf. Im 3. Band trifft die Alpha Crew auf Doktor Orion. Der sehr böse ist. Außerdem trifft Alea ihren Vater. Im 4. Band ist Öl aufs Meer gelaufen weil eine Ölplattform ausgelaufen ist. Und Alea trifft ihre Mutter. Der 5. Band heißt: Der Fluss des Vergessens.



Text und Foto von Alva und Sarah

FIFA

DAS COMPUTER-SPIEL

Was ist FIFA? : FIFA ist ein beliebtes Fußball-Computerspiel.

Worum geht es? : Bei FIFA geht es um's Fußballspielen.

Ab wie viel Jahren ist FIFA? : FIFA ist ab 0 Jahren freigegeben.

Auf welchen Konsolen läuft FIFA? : Auf allen Konsolen.

Ab wie viel Jahren empfiehlt ihr FIFA? : Ab 6

FIFA ist ein Computerspiel indem man schießen, sprinten, passen, flanken, abwerfen, Steilpässe spielen und grätschen kann aber grätschen können auch bitter ausgehen, denn es gibt einen SCHIEDSRICHTER! Es gibt Gelb, Rot, Freistoß und Elfmeter. Wenn man keinen zweiten Mitspieler hat, kann man gegen den Computer spielen. Man kann auch zu zweit gegen den Computer spielen es gibt die Aktuellen Trikots und die Aktuellen Spieler. Die Mannschaften wählt man Natürlich selbst aus. Wir empfehlen FIFA weil, wir es gut finden das man so viel machen kann. und weil wir Fußball mögen und gerne Fußball spielen. Leider ist grade öfter Hamburger „Schietwedda“ und es lässt sich nicht gut spielen.



Basteltipps

Wir machen eine Popupkarte:

Hier seht ihr Beispiele:



Man braucht:

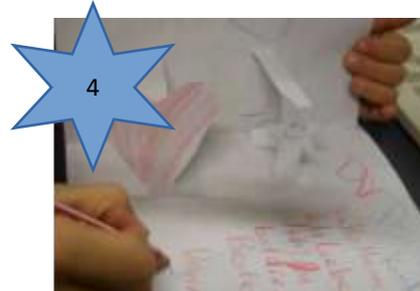
Papier,
Klebe,
Schere,
Stifte und
Lineal

Man nimmt das Papier und faltet es in der Mitte (falls ihr kein Bunt Papier habt malt es noch an) und schneidet zweimal zwei Schnitte auf der Faltseite (das ist die Seite mit dem Knick). Dann malt man die Karte an. Anschließend drückt man diese Schnipsel aus.

Man nimmt ein Blatt- Papier und knickt es in der Mitte.



Hier sieht man wie man schneidet, aber bitte nicht so weit. Auf beide Seiten macht man das gleiche.

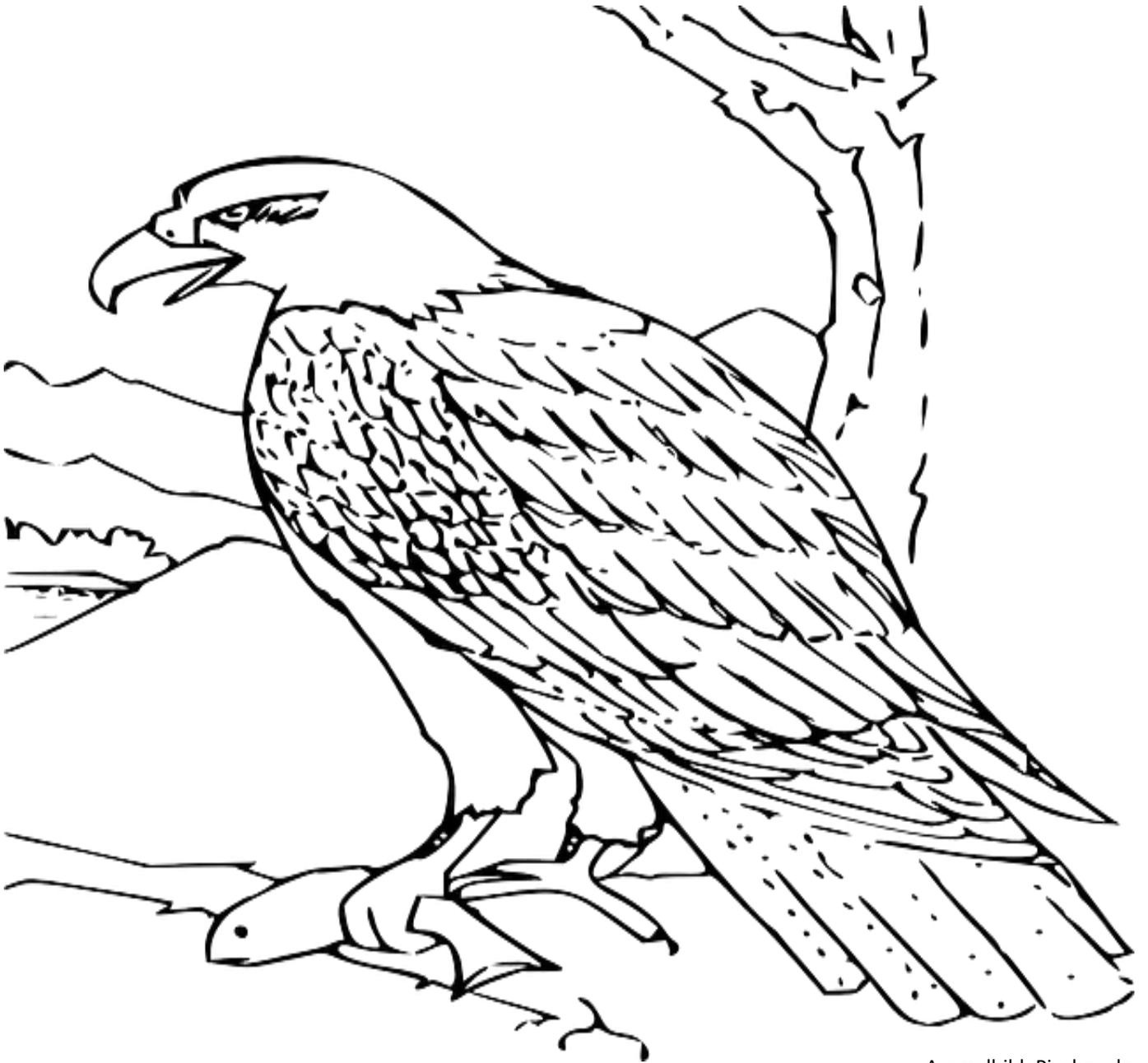


Man drückt diese aus.

Hier seht ihr die fertige Karte. Ihr könnt sie auch anders machen.

Das war die Kartengrundlage jetzt geht es richtig los!!! Verziere die Karte so wie du willst.

Das Zirkuszelt ist zusammengebrochen.
Der Direktor schreit: „Wo ist der Kerl, der dem
Elefanten Niespulver gegeben hat?“



Ausmalbild: Pixabay.de

Ich hatte einen Traum, dass ich ein riesiges Brötchen aß. Als ich aufwachte, war mein Kissen weg.

DECKEL DRAUF!

Was ist Deckel drauf?
Deckel drauf ist ein Verein der Plastikdeckel sammelt um Kindern (z.B. in Afri-



ka) eine Möglichkeit zu geben eine Impfung zu bekommen, die sie davor beschützt, an der sogenannten Kinder Lähmung zu erkranken. Der Verein „Deckel drauf e. V.“ wurde am 20.08 2014 beim Amtsgericht Nürnberg ins Vereinsregister eingetragen und verkauft die gesammelten Deckel, um das Geld für die Impfungen zu bezahlen.

Wir von der Schülerzeitung finden es eine sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr (ich würde lieber viel, viel, viel öfter „sehr“ schreiben, aber das würde Herr Berthe nicht so toll finden!!!) brillante Idee die Deckel zu sammeln! Was ich damit sagen möchte: „Sammelt Deckel für „Deckel drauf“!!!!!!!!!!!!“ (Die von Deckel drauf sind echt supiiiiiiiiieeee!!!) Also ihr ganzen Leute da draußen, sammelt 500 Deckel für Deckel drauf!!! Ich glaube das hatte ich noch nicht erwähnt, für eine Impfung braucht man 500 Deckel!

von Polly & Lina

Aktuelles aus der Welt